

Wie geht ihr dem Corona-Virus entgegen?

Beitrag von „Schokozwerg“ vom 5. April 2021 21:03

Meine Güte, ist es wirklich so schwer vorstellbar, dass manch eine (Lebens-) Situation es vielleicht, auch am Rande einer Großstadt (das heißt bzgl. des zeitlichen Aufwands nämlich nicht unbedingt, dass das besser ist), dazu führt, dass (tagesaktuelle!) Schnelltests für Schuhe und andere notwendige Einkäufe, Frisör, Restaurant, also für ein halbwegs normales Leben doch Recht umständlich sind?!

Kleines Beispiel aus meinem derzeitigen Leben:

Schnelltests an der Schule? Fehlanzeige. Wir sind gerade umgezogen, vor Ort nimmt kein Hausarzt neue Patienten nur für den Test an. Also Tucker ich jede Woche, genau wie mein Mann, 35 Minuten in unsere alte Heimatstadt und lasse mich dort beim bisherigen Arzt testen. Mit Wartezeit vor und nach dem Test, Parkplatzsuche usw. bin ich rund zwei Stunden unterwegs.

Alternative Testzentrum? Muss ich Tage im Voraus buchen und selbst dann hab ich da noch Wartezeiten von ca. einer Stunde. Das Ganze dann mit Kleinkind, das später noch die Geduld aufbringen soll, Schuhe anzuprobieren? 😅 Uhr seid lustig.

Spontan (innerhalb von sagen wir 24h) geht da gar nichts. Und es sind bei uns nicht nur Schuhe, sondern auch noch das ein oder andere größere Spielzeug (Schaukel oder so) die ich ungern bestellen würde. Ich müsste wohl auch irgendwann mal zum Frisör...usw. da kommen dann halt doch einige Terminchen zusammen, und jedesmal einen "kleinen Schlenker" von ca. 1-2 Stunden kann nicht jeder einplanen. Und selbst wenn einige glauben, dass das easy machbar sein: Der Kurze meiner Freundin kreischt nach spätestens zwanzig Minuten im Auto so sehr, dass jede zusätzliche Minute für sie bedeutet dem Wahnsinn ein Stück näher gerückt zu sein.

Nicht ganz so herablassend sein. Die meisten Leute haben wohl Ihre Gründe zu sagen "läuft bei uns so nicht".